



Outsourcing von IT-Leistungen im Land Baden-Württemberg

Potsdam, 25. März 2003

Prof. Dr. D. Kiefer, Rechnungshofdirektor

dieter.kiefer@rh.bwl.de





Outsourcing von IT-Leistungen im Land Baden-Württemberg

- Gliederung-

1. Pilotprojekt 1998: IT-Outsourcing im Rechnungshof Baden-Württemberg
2. Rahmenvertrag des Landes mit EDS (1999)
3. RH-Analyse: TCO-Vergleich (2002)
4. Sachstand und weiteres Vorgehen
5. Empfehlungen der Rechnungshöfe





Outsourcingprojekt des RH 1998

Ausgangslage und Ziele

- Veraltete Teilausstattung
- Aufbau eines neuen BK-Systems auf C/S-Basis mit MS-Office für rd. 100 Personen
- Markttest: Liefert eine ABC-Ausschreibung geeignete Grundlagen für Kauf/Miete/Leasing/Outsourcingentscheidungen?
- Gewinnung von Erfahrungen für Benchmarking-Prozesse





Outsourcingprojekt des RH 1998

Inhalt der Parallelausschreibung

➤ Teil A: Kauf

Lieferung: PC, Notebook, Server, Drucker, Softwarelizenzen

➤ Teil B: Finanzierung

Benennung von Leasingkonditionen zur Finanzierung der Komponenten

➤ Teil C: Dienstleistungen

Installation, Dokumentation, Anschluß an das lokale und das Landesverwaltungsnetz, Serverbetrieb, Benutzerbetreuung, Hot-Line

➤ Teil D: Vollständiges Outsourcing

Der Auftragnehmer überläßt Hard- und Software und erbringt Dienstleistungen gegen Zahlung einer monatlichen Gebühr pro Client





Outsourcingprojekt des RH 1998

Angebotsauswertung

- Bewertung unter techn. Gesichtspunkten
(Punktsystem/Nutzwertanalyse)
- Bewertung nach preisl. Gesichtspunkten
 - A: Kauf/Leasing; Betrieb durch eigenes Personal
 - B: Kauf/Leasing; Betrieb durch Firma
 - C: „Miete der Geräte“; Betrieb durch Firma, (Outsourcing)
- Ergebnis: Outsourcing ist (geringfügig)
billiger als Eigenbetrieb mit eigenem
Personal und läßt qualifizierte Betreuung
erwarten





Outsourcingprojekt des RH 1998

Leitgedanken für Vertrag

- Auftragnehmer übernimmt Verantwortung für Funktionieren des Gesamtsystems
- Beahlt wird monatlicher Festbetrag pro Client ohne Sonderzahlungen (Planungssicherheit)
- Auftragnehmer betreut Server und BK-Software, RH betreut Fachanwendungen
- First-Level-Service durch eigenes Personal
Second-Level durch Auftragnehmer





Outsourcingprojekt des RH 1998

Vertragsbestandteile und Kosten

- Laufzeit 5 Jahre
- Regelungen zu
 - Arbeitsplatzausstattung mit Hardware und Software
 - Verfügbarkeit
 - Fernbetreuung und Vor-Ort-Präsenz
 - Reaktionszeit für Help-Desk
 - Wiederherstellzeit bei HW-Fehlern
 - Datenschutz- und Datensicherheit
 - Vertragsstrafen bei Nichterreichen von Schwellwerten
- Zuschlag für rd. 180 DM pro Client





Outsourcingprojekt des RH 1998

Projektüberblick

- Denkschrift Landesrechnungshof Baden-Württemberg 1998 Nr. 7 Seite 62
- Zeitschrift VOP 11/1999 Seite 30





Outsourcingprojekt des RH 1998

Erfahrungen nach 5 Jahren

- Verfügbarkeit ist gut (Windows NT)
- Aufwand für Benutzerbetreuung gering
- günstige Auswirkungen auf Haushalt durch Leasingfinanzierung
- Aufwand für Vertragsmanagement und Betreuung der Firma nicht zu vernachlässigen
- Abgrenzung First-Level/Second-Level
- **Erfahrungen insgesamt positiv!**





Rahmenvertrag des Landes BW 1999

Konzept

- Rahmenvertrag Innenministerium/EDS
- Rahmenvertrag regelt Grundausstattung und Grundpreis
- Einzelverträge mit „Berechtigten“
- angestrebt: Full-Outsourcing von 20 000 BK Arbeitsplätzen





Rahmenvertrag des Landes BW 1999

Laufzeit und Preise

- Laufzeit 5 Jahre, nach 4 Jahren Technologie-Refreshment
- Preis für Grundausstattung pro Client im Monat: 160 DM/netto
- tatsächlicher Preis: ca. 210 DM
Bedingt durch bessere Ausstattung und einmalige Vorlaufkosten





Rahmenvertrag des Landes BW 1999 Bindung

- Wenn BK-Outsourcing im Kernbereich, dann ausschließlich mit EDS
- Bedingungsloses Sonderkündigungsrecht des Landes in den Jahren 2 und 3
- Auftragnehmer kann kündigen, wenn bis zum Jahr 2001 nicht 3000 Arbeitsplätze outgesourct sind





Rahmenvertrag des Landes BW 1999 Sachstand März 2003

➤ Einzelverträge:

Bereich	BSA	Standorte
Justizministerium	180	1
Wissenschafts- ministerium	295	1
Kultusverwaltung	1.780	41
Gerichte	7.311	150
	9.566	

➤ Projektende: Bezugsbindung abgelaufen

➤ Auftragnehmer verzichtet auf weitere

Einzelverträge: **Nicht auskömmlich!**





Rahmenvertrag des Landes BW 1999 Erfahrungen

- Bedienstete können sich mit allen Fragen unmittelbar an EDS wenden
- Qualität der Betreuung ist „durchwachsen“; Firmenpersonal „kämpft“ mit Komplexität der staatlichen IT-Anwendungen
- sog. Öffentlichkeitsversion des Vertrages kann beim IM Baden-Württemberg bezogen werden Tel:0711-231-3800





Prüfungserfahrungen RH-BW TCO-Analyse 2002

- TCO-Inhalt: IT-Gesamtkosten pro Bildschirmarbeitsplatz im Monat
- TCO-Objekte: Vier Ministerien mit vergleichbarer IT-Ausstattung und vergleichbaren Aufgaben
 - 2 Ministerien EDS-Outsourcing
 - 2 Ministerien Eigenbesorgung





Prüfungserfahrungen RH-BW

TCO-Analyse 2002

- TCO-Komponenten (Sach- + Pers.-Kosten)
 - Hardware
 - Software
 - Schulung
 - Benutzerbetreuung (Support)
 - Datennetz (LAN)
 - Systemverwaltung (Administration)
 - Installation
 - Externe Berater





Prüfungserfahrungen RH-BW TCO-Analyse 2002

- TCO-Ergebnis (in € pro Monat und Client)

	Outsourcing		Eigenbesorgung	
Ministerium	M1	M2	M3	M4
BK + Fachverf.	116	117	92	116
BK	91	93	64	66

- Outsourcing brachte in diesem Umfeld keine finanziellen Vorteile
- Grund: trotz Outsourcing eigenes Personal erforderlich
(hier: 40 % zusätzlich zum Outsourcingpreis)
- Denkschrift 2002 RH-BW (www.rechnungshof.baden-wuerttemberg.de)





Outsourcing von IT-Leistungen Überlegungen des Innenministeriums

- Künftig kein neuer Rahmenvertrag mehr
- Jedes Projekt einzeln auf Wirtschaftlichkeit prüfen
- Zentrum für Information und Kommunikation [ZKD] als (internen) Outsourcingdienstleister positionieren





Outsourcing von IT-Leistungen Empfehlungen der Rechnungshöfe

- § 7 LHO: Ausgliederung, Entstaatlichung, Privatisierung jeweils Wirtschaftlichkeit prüfen
- Hilfsmittel: „Leitsätze für die Prüfung von IT-Outsourcing“
- Fundstelle: Zeitschrift für interne Revision (ZIR) 6/2002 S. 264





Outsourcing von IT-Leistungen im Land Baden-Württemberg

